

Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =
Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della
Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 124 (1944)

Vereinsnachrichten: Schweizerische Paläontologische Gesellschaft

Autor: Schaub, S.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

11. Schweizerische Paläontologische Gesellschaft

(Gegründet 1921)

Vorstand für 1943/44 s. «Verhandlungen» 1942. Senatsdelegierter: Dr. S. Schaub; Stellvertreter desselben: Dr. A. Jayet.

Mitgliederbestand: Die Anzahl der Mitglieder betrug wie im Vorjahre 52.

Jahresbeitrag: Fr. 15 (für Mitglieder der S. N. G. Fr. 10).

Subventionen: Die Gesellschaft erhielt eine Bundessubvention von Fr. 1000 und eine Subvention von seiten der Schweizerischen Geologischen Gesellschaft von Fr. 300. Beide Beträge wurden zur Finanzierung des Jahresberichtes verwendet.

August-Tobler-Fonds: Das Zinsenkonto des August-Tobler-Fonds schliesst mit einem Saldo von Fr. 3830.25 ab. Er ist für die Drucklegung einer in Vorbereitung befindlichen Arbeit von Prof. M. Reichel, die in den «Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen» erscheinen wird, bestimmt.

Jahresversammlung: Die Gesellschaft hielt Samstag, den 28. und Sonntag, den 29. August anlässlich der Session der S. N. G. ihre Jahresversammlung ab. In der wissenschaftlichen Sitzung wurden 11 Mitteilungen vorgelegt. Sie werden im Jahresbericht der Gesellschaft («Eclogae Geologicae Helvetiae», Band 36) erscheinen.

Der Präsident: S. Schaub.

12. Schweizerische Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

(Gegründet 1922)

Vorstand: Präsident: Privatdozent Dr. med. R. von Fellenberg, Bern; Vizepräsident: Dr. André Guisan, Lausanne; Sekretär-Kassier: Prof. Dr. med. Hans Fischer, Zollikon-Zürich; Beisitzer: Privatdozent Dr. med. G. A. Wehrli, Zürich; Prof. Dr. med. F. Nager, Zürich; Prof. Dr. W. E. Schopfer, Bern.

Delegierter in den Senat: Prof. Dr. med. H. Fischer; Stellvertreter: Privatdozent Dr. med. R. von Fellenberg.

Mitgliederbestand: 1 Ehrenmitglied, 150 ordentliche Mitglieder.

Jahrestätigkeit: Erfreulicherweise ist die schon von unserem früheren Präsidenten Prof. Dr. J. Strohl † geplante Herausgabe einer eigenen Zeitschrift unter dem Titel «Gesnerus, Vierteljahrsschrift für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften» (bei H. R. Sauerländer in Aarau erscheinend) nun zustande gekommen. Im Berichtsjahr konnten bereits 3 Hefte mit Originalarbeiten und dem Anfang einer schweizerischen naturwissenschafts- und medizinhistorischen Bibliographie erscheinen, wobei es der freundlichen Mithilfe von Dr. h. c. J. Brodbeck-Sandreuter zu verdanken ist, dass die Gesellschaft trotz ihrer äusserst bescheidenen Mittel das Risiko der Herausgabe — nach einlässlicher Beratung im Vorstand — übernehmen konnte. Auch so bleibt die Be-